

Wo liegt das Problem?

GÄMSEN überwintern normal recht ungestört im Bergwald oder an sonnenexponierten Hängen, wo der Schneeschneller schmilzt. Durch ihre extrem ausgeprägten Sinne wittern sie Gefahren schon, bevor Wintersportler das Tier überhaupt bemerken und fliehen sofort. Das kostet enorm viel Kraft. Dieser Energieverlust muss dann durch vermehrte Nahrungsaufnahme ausgeglichen werden. Aber Nahrung ist im Winter jedoch Mangelware.

Wiederholte Störungen führen außerdem zur ständigen Beunruhigung der Tiere. Dieser Stress hat Auswirkungen auf die Gesundheit und den Fortpflanzungserfolg.

NATÜRLICH AUF TOUR!



Weitere Informationen
zur Kampagne und über
naturverträgliche Skitouren auf:
nationalpark-berchtesgaden.bayern.de
und
alpenverein.de/natuerlich-auf-tour

*Denk auch an mich auf deiner Tour,
und bleib' doch bitte in der Spur!
Wurde längst schon aufgeschreckt,
bevor hast mich am Hang entdeckt.
Die Flucht, die kostet Energie,
Erholung finde ich so nie...*

Willkommen

in unser'm Revier,
verhalt' dich bitte achtsam hier!



 Nationalpark
Berchtesgaden